

19.1 Die u-Deklination

Wörter wie *magistratus, us m.* – „Amt, Behörde; Beamter“ gehören der u-Deklination an:

	Singular	Plural
Nom.	magistrāt-us	magistrāt-ūs
Gen.	magistrāt-ūs	magistrāt-uum
Dat.	magistrāt-ūī	magistrāt-ibus
Akk.	magistrāt-um	magistrāt-ūs
Abl.	magistrāt-ū	magistrāt-ibus

Die Wörter der u-Deklination auf *-us* sind bis auf wenige Ausnahmen maskulin.

19.2 Der Genitiv der Teilung und des Stoffes

Der Genitiv antwortet auch auf die Fragen „Woraus?“, „Wovon?“ und bezeichnet, a) wovon etwas ein Teil ist (Genitiv der Teilung – *genitivus partitivus*) oder b) woraus etwas besteht (Genitiv des Stoffes – *genitivus materiae*).

- | | |
|--|--|
| a) <i>Magna pars senatus occisus est.</i> | Ein großer Teil des Senats ist getötet worden. |
| b) <i>Magnus numerus hominum in circo fuit.</i> | b) Eine große Zahl an Menschen/von Menschen war im Zirkus. |
| | b) Eine große Zahl Menschen war im Zirkus. |

19.3 Der Genitiv abhängig von einem Adjektiv/Pronomen oder Adverb

Der Genitiv des Stoffes hängt oft a) von einem Adjektiv/Pronomen oder b) von einem Adverb ab:

- | | |
|--|---|
| a) <i>Quid consilii hostes capient?</i> | a) [Was an Plan werden die Feinde fassen?] |
| | a) Welchen Plan werden die Feinde fassen? |
| b) <i>Exercitus Romanus non satis auxilii habuit.</i> | b) Das römische Heer hatte nicht genug an Hilfe . |
| | b) Das römische Heer hatte nicht genug Hilfe . |